

II. Ornithologischer Jahresbericht (1886)

aus den

Russischen Ostsee-Provinzen

von

E. von Middendorff,

Mitglied des permanenten internationalen ornithologischen Comité's.

Einleitung.

Verzeichniss der Mitarbeiter.

1. Herr A. v. Bogoslowskoy, Verwalter zu Hellenorm (Livland).
2. Herr R. v. Gernet, stud. med. in Dorpat.
3. Herr O. Hoffmann, Oberverwalter zu Audern (Livland).
4. Herr Kelterborn, Obertörster zu Pampeln (Curland).
5. Herr A. Baron Krüdner, Gutsbesitzer zu Wohlfahrtslinde (Livland).
6. Herr Th. Lackschewitz, stud. med. zu Dorpat.
7. Herr O. v. Löwis of Menar, Gutsbesitzer zu Meyershof bei Wenden (Livland).
8. Herr Dr. A. Th. v. Middendorff, zu Hellenorm (Livland).
9. Herr E. v. Middendorff, zu Hellenorm (Livland).
10. Herr M. v. Middendorff, stud. med. in Dorpat.

11. Herr G. Schweder, Director des Stadtgymnasiums und Präsident des Naturforscher-Vereines zu Riga.

12. Herr A. v. Sievers, Gutsbesitzer zu Euseküll (Livland).

13. Herr Harry Walter, stud. zool. in Dorpat.

14. Herr Herm. Walter, stud. med. in Dorpat.

I. Allgemeiner Theil.

Verzeichniss der Beobachtungs-Stationen nebst Notizen über ihre Lage.

Für das Jahr 1886 sind mir aus den Russischen Ostsee-Gouvernements von zehn Stationen Beobachtungsberichte zugeschickt worden (gegen vier im Jahre 1885). Ausserdem haben einige Herren auf Reisen, resp. gelegentlich kurzer Besuche, an 13 Punkten gesammelte ornithologische Notizen eingeliefert, deren Verzeichniss folgt.

Pampeln in Curland ($56^{\circ} 33'$ n. Br. und $39^{\circ} 53'$ östl. L. v. Ferro) zeichnet sich durch grossen Waldreichthum aus, der für die ornithologischen Eigenthümlichkeiten dieser Station um so mehr in's Gewicht fällt, als auch in der nächsten Umgebung, den Krongütern Schrudnen, Kursiten und Frauenburg, der Forst vorherrscht. Auf dem rechten, östlichen Ufer der Windau, ca. 10 Kilometer von diesem Flusse belegen, geniesst es die Vorzüge der durch vorwiegenden Thonboden fruchtbaren Ebene, die sich von hier zur Gouvernementsstadt Mitau und über diese hinauszieht, während das linke Ufer der Windau, resp. der zwischen ihr und dem Meere liegende Landstrich, durch vorherrschend ärmeren Sandboden sich wesentlich unterscheidet.

Seemuppen in Curland ($56^{\circ} 45'$ n. Br. und $38^{\circ} 44'$ östl. L. v. Ferro) ist leider bisher keine vollständige Beobachtungsstation; es hat nur während des kurzen Sommeraufenthaltes unseres Mitarbeiters, des Herrn stud. med. Th. Lackschewitz, einiges, allerdings für die hiesigen Verhältnisse hervorragend interessantes Material liefern können. Schon die mir schriftlich vorliegende Beschreibung des Gebietes macht

dem Jäger und Vogelfreunde das Herz schwellen, ich hoffe daher von dem verehrten Leser Vergebung zu erlangen, wenn ich bei der Schilderung dieses »Fleckchens Erde« mich länger als vielleicht nöthig aufhalte.

Turtur auritus, *Emberiza miliaria*, *Emberiza hortulana*, scheinen hier ihre Nordgrenze zu erreichen, während andererseits die so sehr interessanten Sommerbummler von *Larus marinus*, *Larus fuscus*, *Glaucion clangula* (in Menge) an die Nähe ihrer nordischen Brutorte erinnern. Von der Meeresküste beginnend haben wir zunächst einen durch ca. 13 Kilometer, innerhalb der Grenzen Seemuppens sich hinziehenden, etwa 20 bis 50 Schritt breiten Sandstreifen hervorzuheben. An diesen schliessen sich, bald steil, bald allmähig zu 7 bis 15 Meter ansteigend, die sogenannten »Kaapen« oder alten, jetzt wenig welligen, meist tennenartig flachen, mit kurzem Rasen von *Carex arenaria* und *Thymus serpyllum* überzogenen Dünen. Die Kaapen werden ausschliesslich als Viehweide benützt. Stellenweise ist dieses eigenthümliche Gebilde von kleinen, durch Frühlingswasser ausgehöhlten Erdrissen unterbrochen, welche den wenigen, durch Stürme und den armen Boden zu kümmerlicher Existenz verdammten Krüppelbäumen und Sträuchern, wie *Pinus sylvestris*, *Juniperus communis* und *Salix*, die Eintönigkeit unterbrechen helfen. Auch hin und wieder in die Kaapen einschneidendes Ackerland thut nicht nur dem menschlichen Auge wohl, die reichliche Nahrung lockt auch gewiss so manchen gefiederten Küstenwanderer.

Hinter den Kaapen beginnt ebenfalls in schmalen Streifen sich hinziehend das Cultur-, resp. Ackerland und nach diesem, etwa $1\frac{1}{2}$ Kilometer vom Strande entfernt die sogenannte »Birse«.

Doch wir müssen noch einmal zu den Kaapen zurückkehren: An zwei Stellen treten Ausnahmefälle ein, und wird beim Zollwächterhause durch einen kleinen Kieferhochwald, an der Nordgrenze Seemuppens aber, durch direct an den sandigen Strand sich lehndes, geröllreiches Dünenland, auch anderen Bedürfnissen der Vogelwelt entsprochen. Dem Gerölle folgt mit *Elymus arenaria*, weiter

ins Land auch *Thymus serpyllum* und *Oxycoccus microcarpus* bestandener Sand, eine eintönige Ebene von ca. 250 Hektar, »Limbeck« genannt.

Jetzt überschreiten wir das Ackerland und dringen in die »Birse« ein. Dichter Wald umfängt uns. Bald Hochwald aus *Pinus sylvestris* mit Unterholz von *Juniperus communis*, bald dichte Kiefern-Jungwüchse durchstreifen wir, den Singvögeln lauschend und uns an dem Blumen-teppich erfeugend, der durch *Calluna vulgaris*, *Myrica gale* und der in den Ostseeprovinzen so sehr seltenen *Erica tetralix* gebildet wird. Plötzlich wird der Wald lichter; die »Grünien« beginnen.

Es sind vorherrschend mit krüppeligen Birken von höchstens 10 Meter Länge bestandene Wiesen, bald trocken, bald so nass, dass *Anas boschas* und *crecca*, *Grus cinerea*, *Ortygometra porzana*, *Ascalopax major* und *gallinago* dort nisten. In schmalen oder bisweilen auch breiten Streifen ziehen sie sich hin, zwischen Inseln von *Calluna vulgaris* mit der mehr oder weniger dicht stehenden *Pinus sylvestris*. Überall stösst man in einer Tiefe von ca. $\frac{1}{2}$ Meter auf den Untergrund bildenden Sand. Diese »Grünien« umfassen in Seemuppen ca. 3000 Hektar.

Wenn auch Seemuppen, die zum wahren Vogeledorado nöthigen Teiche oder Seen fehlen, so kann ich doch nicht schliessen, ohne dem Wunsche Ausdruck zu geben, es möge sich dort zum Besten der ornithologischen Forschung eine bleibende Beobachtungs-Station einrichten lassen.

Riga (56° 57' n. Br. und 41° 46' östl. L. v. Ferro) bietet durch die Nähe des Meeres, der Düna und mehrerer grosser Landseen ein vortreffliches Beobachtungsgebiet für Wasser- und Sumpfvögel. In der Umgebung der Stadt ist wenig Ackerland vorhanden, reiche Wiesen dominiren. Die weit ins Land sich erstreckenden Sanddünen sind meist mit Kiefernhochwald bestanden.

Meyershof bei Wenden in Livland (57° 18' n. Br. und 42° 54' östl. L. v. Ferro), obgleich nur einige Hundert Schritt von dem Steilufer der Aa gelegen, bietet im Ganzen

wenig Gelegenheit zur Beobachtung von Sumpf- und Wasservögeln, zeichnet sich aber durch sehr grossen Reichtum an kleinen Sängern aus. Ein bis zum Ufer der Aa sich hinziehender Park und viele durch Frühlingswasser ausgespülte, quellenreiche Seitenschluchten des Aathales, gewähren den Singvögeln in dichtem Gebüsch herrliche Rast- und Brutplätze. Durch liebevolle Pflege des Besitzers von Meyershof geschützt und gefördert, erhält diese Sängercolonie in Folge der genauen Beobachtungen seitens des Herrn von Löwis für uns hervorragende Bedeutung.

In dem Berichte pro 1886 theilt Herr von Löwis noch folgende, nicht in den speciellen Theil gehörige, Daten mit:

Am 3. April flogen bei warmem Sonnenschein Citronenfalter (*Rhodocera Cleopatra* L.). Am 4. April wurden auf geschütztem Südabhange im Walde blühende Leberblumen (*Hepatica triloba*, Gil.) bemerkt.

Nachdem am 28. März ein einzelner Frosch bemerkt worden war, sah man am 4. April deren eine Menge. Am 4., 7. und 8. April wurde je eine Kreuzotter (*Pelias berus*, L.) erlegt, darunter ein hellgrünliches ♂. Am 12. April flogen Fledermäuse, wahrscheinlich *V. Nilsonii*, Keys. und Blas. Bis zum 17. April war die geringe Zahl der Raubvögel auffällig.

Schreibershof in Livland (57° 35' n. Br. und 44° 38' östl. L. v. Ferro).

Wohlfahrtslinde in Livland (57° 41' n. Br. und 43° 19' östl. L. v. Ferro). Genaue Beschreibung siehe Ornith. 1887, pag. 505. Baron Krüdner schreibt zu seinem Berichte pro 1886, folgende wörtlich wiedergegebene Bemerkungen: »Ich glaube, dass die meisten Zugvögel den heftigen S.W.-Wind, welcher vom 1. bis zum 3. April wehte, zur Ankunft benützt haben. Ich glaube, dass Lerchen und Staare fast nie so spät ankamen wie dieses Mal. Obgleich in der Woche nach Ostern strenger, 8 Tage dauernder Nachwinter eintrat, konnte ich keinen Rückzug constatiren, vermuthlich, weil das Nistgeschäft zu sehr vorgeschritten war. Staare gab es mehr als im vorigen Jahre, dagegen nimmt die Misteldrossel auffallend ab.

Rösthof in Livland ($57^{\circ} 56'$ n. Br. und $44^{\circ} 3'$ östl. L. v. Ferro).

Hellenorm in Livland ($58^{\circ} 8'$ n. Br. und $44^{\circ} 4'$ östl. L. v. Ferro). Genaue Beschreibung siehe Ornith. 1886, pag. 376.

Ringen in Livland ($58^{\circ} 9'$ n. Br. und $43^{\circ} 53'$ östl. L. v. Ferro).

Euseküll in Livland ($58^{\circ} 12'$ n. Br. und $43^{\circ} 13'$ östl. L. v. Ferro). Eine genaue Beschreibung des Beobachtungsgebietes ist bisher nicht eingelaufen, soll aber in späteren Berichten nachgeholt werden.

Dorpat in Livland ($58^{\circ} 23'$ n. Br. und $44^{\circ} 24'$ östl. L. v. Ferro). Die vielen, zum grossen Theile mit Obstbäumen bestandenen Gärten der Stadt, die steilen sehr früh von Schnee befreiten Südhänge des linken Embachufers, endlich die unmittelbar an die Stadt grenzenden, im Frühling und bisweilen auch im Herbst weit überschwemmten Wiesen, bedingen zur Zugzeit ein ausserordentlich reiches Vogelleben. Diese überschwemmten Wiesen, »Lucht« genannt, bieten, besonders wenn die beiden nächsten grossen Landseen, der Peipus und der Wirzjerw, noch mit Eis bedeckt sind, zahllosen Wasservögeln bequeme Raststellen.

Leider sind die zahlreiche interessante Vogelarten bergenden Wälder durch einen breiten Streifen fruchtbarsten humosen Ackers mit Thonuntergrund von der Stadt getrennt und daher nicht leicht zu erreichen. Die Lückenhaftigkeit der Berichte für Dorpat wird einerseits durch das oben Angeführte, besonders aber dadurch erklärt, dass die Beobachtungen ausschliesslich von Studenten ausgeführt werden, die häufig durch Examenarbeiten oder auch Ferienreisen ihre dortigen ornithologischen Excursionen zu unterbrechen veranlasst wurden. Mit der Zeit wird sich hoffentlich auch hier grössere Continuität der Beobachtungen erreichen lassen. Die Wälder werden meist von Laubholz: Birke, Aspe und Erle gebildet, nicht selten sind diese Laubholzbestände durch Fichtenhorste unterbrochen, reine Fichtenbestände sind auch vorhanden, Kiefernhochwald dagegen nur an einer einzigen Stelle, und zwar am Rande des bis

auf 2 Kilometer an die Stadt heranreichenden Techelferschen Moosmorastes.

Audern in Livland ($58^{\circ} 24'$ n. Br. und $42^{\circ} 2'$ östl. L. v. Ferro). Eine genaue Beschreibung der Station wird nachgeliefert werden.

Pörrafer in Livland ($58^{\circ} 40'$ n. Br. und $42^{\circ} 18'$ östl. L. v. Ferro) ist ein für Beobachtung der Zugvögel ausserordentlich ungünstiger Ort. Die endlosen Gras- und Moosmoore — ein herrliches Jagdgebiet! — beherbergen allerdings einige nicht uninteressante Vogelarten, doch würde ein näheres Eingehen auf dieselben hier zu weit führen.

Leal in Estland ($58^{\circ} 41'$ und $41^{\circ} 30'$ östl. L. v. Ferro.)

Könno in Livland ($58^{\circ} 43'$ n. Br. und $42^{\circ} 29'$ östl. L. v. Ferro) ist ausschliesslich Waldgut mit vorherrschenden Fichtenbeständen. Die Kiefer kommt nur an den Moosmorasträndern vor, die hier allerdings eine bedeutende Fläche einnehmen. Laubholz ist untergeordnet.

Kurrista in Livland ($58^{\circ} 45'$ n. Br. und 44° östl. L. v. Ferro).

Kollo in Estland ($58^{\circ} 47'$ n. Br. und $42^{\circ} 56'$ östl. L. v. Ferro).

Jerwakant in Estland ($58^{\circ} 52'$ n. Br. und $42^{\circ} 24'$ östl. L. v. Ferro).

Neuenhof in Estland ($58^{\circ} 56'$ n. Br. und $41^{\circ} 15'$ östl. L. v. Ferro). An der Hapsalbucht.

Sellenküll in Estland ($59^{\circ} 4'$ n. Br. und $41^{\circ} 33'$ östl. L. v. Ferro).

Odinsholm zu Estland gehörige Insel in der Ostsee ($59^{\circ} 17'$ n. Br. und $41^{\circ} 3'$ östl. L. v. Ferro).

Choudleigh in Estland, hart an der Nordküste ($59^{\circ} 25'$ n. Br. und $45^{\circ} 14'$ östl. L. v. Ferro).

Reval in Estland ($59^{\circ} 26'$ n. Br. und $42^{\circ} 24'$ östl. L. v. Ferro).

II. Specieller Theil.

Notiz: Sämmtliche Daten beziehen sich auf den neuen Stil. Bei zwei für Hellenorm angegebenen Temperaturzahlen bedeutet die erste das an dem betreffenden Tage beobachtete Minimum, die andere das Maximum nach Réaumur. h. bedeutet heiter, tr. trübe.

1. *Milvus regalis*, auct. — Gabelweihe.

Pampeln am 19. April. tr. N.

Seemuppen im Sommer 2 Mal beobachtet.

2. *Cerchneis tinnunculus*, Linn. — Thurmfalke.

Pampeln am 5. April. Regen S.

Meyershof am 20. März. h. S. O. Am Tage vorher kalter O.

Hellenorm am 28. März. — 1^o, + 6^o. tr. S. W. Am Tage vorher — 3^o, + 5^o. h. S.

Euseküll am 5. April. + 7^o. S.

Dorpat am 13. April. Am 18. Mai 2 frische Eier.

Audern am 6. April. Mehrere bei st. S. O. Am Tage vorher Regen. S.

3. *Astur palumbarius*, Linn. — Hühnerhabicht.

Rösthof am 21. April. 3 frische Eier. (stud. Th. Lackschewitz.)

4. *Pandion haliaëtus*, Linn. — Fischadler.

Sellenküll. Anfang Mai 2 frische Eier. (stud. R. v. Gernet.)

5. *Buteo vulgaris*, Bechst. — Bussard.

Meyershof am 27. April v. S. W. nach N. O. ziehend, bei warmem S. Am Tage vorher warmer S. W. Abzug am 16. September, bei kühlem W.

6. *Circus cyaneus*, Linn. — Kornweihe.

Meyershof am 27. April bei N. W. Am Tage vorher derselbe Wind. Mehrzahl am 5. Mai. Abzug am 27. August, bei warmem S. Am Tage vorher derselbe Wind.

Hellenorm am 1. April. + 2⁰, + 4⁰. Regen st.
S. W. Die letzte am 12. October.

Dorpat am 2. April.

Audern am 6. April bei st. S. O.

7. *Athene noctua*, Retz. — Steinkauz.

Riga im Februar. 1 Stück in Peterhof erlegt, steht in
der Sammlung des Rigaer Naturforscher-Vereines.

8. *Syrnium aluco*, Linn. — Waldkauz.

Meyershof am 20. Mai. Dunenjunge mit ersten
Schwingenansätzen.

9. *Caprimulgus europaeus*, Linn. — Nachtschwalbe.

Pampeln am 12. April. Am 27. Juli brütend.

Wohlfahrtslinde am 25. April.

Könno am 12. Mai (E. v. Middendorff). Dort jeden-
falls das erste Exemplar.

10. *Cypselus apus*, Linn. — Thurmsiegler.

Riga am 2. Mai.

Meyershof. Die ersten am 18. Mai bei S. W. Am
Tage vorher derselbe Wind. Mehrzahl am 3. Juni bei S. W.
Am Tage vorher derselbe Wind.

Hellenorm am 14. Mai. + 2⁰, + 15⁰. h. windstill.
Am Tage vorher + 2⁰, + 10⁰. h. still.

Euseküll am 15. Mai.

Dorpat am 9. Mai.

Audern am 15. Mai tr. S. W. Am Tage vorher
dasselbe Wetter.

Choudleigh am 22. Mai. (E. v. Middendorff.)

11. *Hirundo rustica*, Linn. — Rauchschwalbe.

Meyershof am 10. Mai. W. Am Tage vorher S.
Mehrzahl am 13. Mai. O. Am Tage vorher W. Erster
Gesang am 16. Mai. Abzug am 24. August bei warmem
S. W. Am Tage vorher W.

Hellenorm am 1. October die letzten 4 Stück.

Euseküll am 12. Mai.

Dorpat am 3. Mai. Starker Zug am 13. Mai.

Audern am 13. Mai. h. S. W. Am Tage vorher Regen S. W. Mehrzahl am 14. Mai. h. S. W.

Leal am 24. April eine Rauchschnalbe, die jedoch bald wieder verschwand. (W. v. Grünwald.)

Kurrista am 4. Mai. (stud. v. Middendorff.)

Jerwakant am 13. Mai (E. v. Middendorff) vorher dort nicht gesehen.

12. *Hirundo urbica*, Linn. — Hausschnalbe.

Meyershof am 12. Mai. W. Am Tage vorher derselbe Wind. Mehrzahl am 15. Mai bei S. Am Tage vorher S. O. Abzug am 24. August bei warmem S. W. Am Tage vorher W.

Schreibershof am 1. Mai. (stud. Herm. Walter.)

Wohlfahrtslinde am 13. Mai bei schwachem W. Am Tage vorher rauh, regnerisch. W.

Hellenorm am 13. Mai. + 2⁰, + 10⁰. h. still. Am Tage vorher + 2⁰, + 9⁰. h. S. W. Starker Zug am 16. Mai. + 4⁰, + 10⁰. tr. S. O. Am Tage vorher + 0⁰, + 9⁰. Gewitterregen, still.

Euseküll am 13. Mai.

Dorpat am 1. Mai.

Choudleigh am 14. Mai. (E. v. Middendorff.)

Reval am 14. Mai. (E. v. Middendorff.)

13. *Hirundo riparia*, Linn. — Uferschnalbe.

Euseküll am 13. Mai.

14. *Cuculus canorus*, Linn. -- Kukuk.

Riga am 8. Mai.

Meyershof am 8. Mai. O. Am Tage vorher N. O. Mehrzahl und erster Gesang am 10. Mai. W. Am Tage vorher S.

Schreibershof am 1. Mai. (stud. Herm. Walter.)

Wohlfahrtslinde am 2. Mai bei kühlem Wetter.
N. W. Erster Ruf am 10. Mai. Ruf allgemein am 11. Mai
bei S. W. mit warmem Regen.

Hellenorm am 10. Mai. + 3⁰, + 9⁰. still. Regen.
Am Tage vorher + 2⁰, + 12⁰, Regen, N. O.

Euseküll am 8. Mai, bei N. O. Am Tage vorher N.
Dorpat am 8. Mai.

Audern am 15. Mai. tr. S. W. Am Tage vorher ebenso.

Könno am 10. Mai. (E. v. Middendorff.)

15. *Alcedo ispida*, Linn. — Eisvogel.

Seemuppen 1884 und 1885 ein Pärchen beobachtet.
Hasenpott Dr. Goebel erhielt 1886 ein angeschossenes
Exemplar.

16. *Coracias garrula*, Linn. — Mandelkrähe.

Meyershof am 20. Mai. S. W. Am Tage vorher
derselbe Wind. Mehrzahl am 22. Mai. W. Am Tage vorher
S. Abzug am 28. August bei warmem W.

Hellenorm am 19. Mai. + 5⁰, + 18⁰. h. S. W. Am
Tage vorher + 5⁰, + 9⁰. tr. S.

Euseküll am 20. Mai.

17. *Oriolus galbula*, Linn. — Pirol.

Meyershof am 19. Mai bei S. W. Am Tage vorher
derselbe Wind. Mehrzahl am 22. Mai. W. Erster Gesang
am 21. Mai.

Wohlfahrtslinde am 24. Mai. Gleich pfeifend.

Hellenorm am 15. Mai. + 0⁰, + 9⁰. h. Gewitter.
still. Am Tage vorher + 2⁰, + 15. h. still.

Euseküll am 24. Mai.

Dorpat am 23. Mai.

Audern am 17. Mai. Warm. S.

Choudleigh am 27. Mai. (E. v. Middendorff.)

18. *Sturnus vulgaris*, Linn. — Staar.

Pampeln am 26. März Morgens — 5⁰, Mittags + 10⁰.
h. S. S. O.

Riga, die letzten am 5. October.

Meyershof am 28. März. feucht. W. Am Tage vorher warm. S. Mehrzahl am 4. April. Zugrichtung W.—O. bei W.-Sturm. Am Tage vorher h. S. W. Am 30. März Gesang allgemein. Am 7. Juni flügge Junge. Abzug am 23. August bei warmem W.

Wohlfahrtslinde am 28. März. + 7⁰. Nebelregen. S. Am Tage vorher dasselbe Wetter. Erster Gesang am 29. März. Gesang allgemein am 2. April.

Hellenorm. Der erste Staar, ein altes ♂ am 25. März bei — 4⁰, + 2⁰. h. st. S. Am Tage vorher — 10⁰, + 1⁰, h. S. W. Am 26. März 3 Stück. Am 27. März 15 Stück. Am 28. März 28 Stück. Am 29. März 35 Stück. Am 31. März 60 Stück. Am 2. April 74 Stück. Am 4. April 106 Stück. Am 6. April 108 Stück. Am 7. April 126 Stück. Sie wurden jeden Abend auf dem Versammlungsplatze gezählt. Am 8. April zerstreuten sich die Staare und bezogen die Nistkasten.

Euseküll am 27. März S. S. W. Am Tage vorher S. W. Mehrzahl am 29. März.

Dorpat 2 Stück am 26. März.

Audern am 27. März. tr. S. W. Am Tage vorher S. Mehrzahl und erster Gesang am 28. März.

19. *Lycos monedula*, Linn. — Dohle.

Hellenorm. Die ersten am 25. März bei — 4⁰, + 2⁰, h. st. S. Ein starker Zug mit *Corvus frugilegus*, Linn. gemischt, zog in der Richtung W.W.S.—O. N. O. am 28. März durch, bei — 1⁰, + 6⁰. tr. An demselben Tage folgte ein grosser Zug von circa 60 Stück Dohlen allein, von S. W. nach N. O. fliegend und gegen Abend mehrere kleine Flüge Dohlen, in derselben Richtung. Abzug am 13. October. Mehrere Flüge, Richtung O.—W. Am 15. October ein grosser Schwarm, Richtung N. O.—S. W.

20. *Corvus frugilegus*, Linn. — Saatkrähe.

Hellenorm. Siehe zunächst bei *Lycos monedula*. Abzug von 7 und 3 Stück in der Richtung O.—W. am

7. October. Am 10. October ein Flug in der Richtung O.—W. Endlich am 15. October ein mit *Lycos monedula* gemischter Schwarm in der Richtung N. O.—S. W. ziehend.

Neuenhof am 26. April. Eier im Nest. (stud. R. v. Gernet.)

21. *Jynx torquilla*, Linn. — Wendehals.

Pampeln am 2. Mai, bei heftigem kaltem N.

Meyershof am 21. April. h. O. Am Tage vorher dasselbe Wetter. Mehrzahl am 1. Mai, rauh. Abzug am 30. August bei frischem N. W. Am Tage vorher W.

Hellenorm am 9. Mai. + 2⁰, + 12⁰. Regen, N. O. Am Tage vorher + 1⁰, + 12⁰. tr. N. O.

Dorpat am 7. Mai.

Audern am 24. April. h. S. W. gleich mehrere, singend. Am Tage vorher h. S.

Pörrafer am 7. Mai. (E. v. Middendorf.)

22. *Sitta europaea*, Linn. — Kleiber.

Dorpat am 18. Mai. 2 Nester mit Jungen.

23. *Certhia familiaris*, Linn. — Baumläufer.

Dorpat am 18. Mai. 8 frische Eier.

24. *Upupa epops*, Linn. — Wiedehopf.

Pampeln am 11. April.

Riga am 20. April.

25. *Lanius excubitor*, Linn. — Grosser Würger.

Hellenorm am 7. April. 2 Stück bei + 1⁰, + 3⁰, Regen. st. S. W. Am Tage vorher + 2⁰, + 7⁰. Regen st. S.

Dorpat am 5. April. Ein Stück.

26. *Lanius collurio*, Linn. — Kleiner Würger.

Seemuppen, am 1. Juni ein Ei. Am 12. Juni ein Nest mit 6 Eiern. Am 16. Juni ein Nest mit 5 Eiern.

Dorpat. Der erste am 20. Mai.

27. *Muscicapa grisola*, Linn. — Grauer Fliegenschnapper.
 Meyershof am 16. Mai, bei S. W.
 Hellenorm am 19. Mai. + 5⁰, + 18⁰. h. S. W. Am
 Tage vorher + 5⁰, + 9⁰. tr. S.
 Euseküll am 17. Mai.
 Dorpat am 13. Mai.
 Choudleigh am 18. Mai. (E. v. Middendorff.)
28. *Muscicapa luctuosa*, Linn. — Schwarzer Fliegenschnapper.
 Meyershof am 23. April. h. windstill. In grosser
 Menge am 30. April bei N. mit Schnee.
 Rösthof am 19. April. (stud. Th. Lackschewitz.)
 Hellenorm am 11. Mai. + 1⁰, + 11⁰. h. still. Am
 Tage vorher + 3⁰, + 9⁰. Regen, still.
 Dorpat am 9. Mai.
 Jerwakant am 12. Mai. (E. v. Middendorff.)
29. *Accentor modularis*, Linn. — Heckenbraunelle.
 Kollo am 27. April. Ein ♂ singend. (E. v. Middendorff.)
30. *Troglodytes parvulus*, Linn. Zaunkönig.
 Meyershof. Erster Gesang am 28. März. Feucht,
 warm. W. Am Tage vorher warmer S.
31. *Parus cristatus*, Linn. — Haubenmeise.
 Dorpat am 13. Mai 5 frische Eier.
32. *Parus major*, Linn. — Fettmeise.
 Dorpat am 9. Mai 11 Eier.
 Neuenhof am 28. April brütend. (stud. R. v. Gernet.)
33. *Acredula caudata*, Linn. — Schwanzmeise.
 Dorpat am 21. Mai. Nest mit 16 Eiern.
34. *Phylloperone sibilatrix*, Bechst. — Waldlaubvogel.
 Meyershof am 16. Mai S. W.
 Choudleigh am 15. Mai. (E. v. Middendorff.)

35. *Phyllopneuste trochilus*, Linn. — Fitis.

Meyershof am 8. Mai O.

Pörrafer am 8. Mai. (E. v. Middendorff.)

36. *Phyllopneuste rufa*, Lath. — Weidenzeisig.

Pampeln am 2. Mai, bei heftigem N.

Meyershof am 8. Mai, bei O.

Hellenorm am 6. Mai — 1^o, + 9^o. h. N. N. O. Am

Tage vorher — 1/2^o, + 5^o. h. N. O.

Kollo am 27. April. (E. v. Middendorff.)

Sellenküll am 26. April. (stud. v. Gernet.)

37. *Hypolais salicaria*, Bp. — Spottvogel.

Meyershof am 17. Mai. S. W.

Hellenorm am 20. Mai. + 10^o, + 21^o. h. S. W. Am

Tage vorher + 5^o, + 18^o. h. S. W.

Choudleigh am 18. Mai. (E. v. Middendorff.)

38. *Locustella naevia*, Bodd. — Heuschreckensänger.

Choudleigh am 25. Mai. (E. v. Middendorff.)

39. *Locustella fluviatilis*, M. und W. — Flussänger.

Hellenorm am 6. Juni.

40. *Sylvia curruca*, Linn. — Müllerchen.

Meyershof am 18. Mai, bei S. W., welcher vom
12. bis zum 20. Mai anhielt.

41. *Sylvia cinerea*, Lath. — Graue Grasmücke.

Choudleigh am 25. Mai. (E. v. Middendorff.)

42. *Sylvia atricapilla*, Linn. — Mönch.

Meyershof am 20. Mai. S. W.

Choudleigh am 24. Mai. (E. v. Middendorff.)

43. *Sylvia hortensis*, auct. — Gartengrasmücke.

Meyershof am 19. Mai bei S. W.

44. *Merula vulgaris*, Leach. — Amsel.

Meyershof am 22. April, *bei kaltem, klarem Wetter.

45. *Turdus pilaris*, Linn. — Krametsvogel.

Meyershof am 5 Juni flügge Junge.

Hellenorm am 30. März ein Flug, bei + 1^o, + 4^o.
tr. st. S. W. Am Tage vorher + 1^o, + 4^o. Regen. S. W.
Mehrzahl am 3. April. — 1^o, + 8^o. h. S. W. Am Tage
vorher 0^o, + 5^o. h. st. W.

46. *Turdus viscivorus*, Linn. — Misteldrossel.

Meyershof am 2. April. h. W. Am Tage vorher S.
W. Sturm. Mehrzahl am 5. April S. W. Am Tage vorher
W. Sturm. Alle gleich singend.

Hellenorm am 7. April, 1 Stück, bei + 1^o, + 3^o.
Regen und heftiger S. W. Am Tage vorher + 2^o, + 7^o.
Regen. S. Mehrzahl und erster Gesang am 8. April. 0^o, + 6^o.
h. S. W.

47. *Turdus musicus*, Linn. — Singdrossel.

Pampeln am 30. März, tr. S. O.

Seemuppen, am 7. Juni auf 5 Eiern brütend.

Meyershof am 2. April. h. W. Am Tage vorher
S. W.-Sturm. Mehrzahl am 7. April, bei S. W. mit Regen.
Am Tage vorher S. W.-Sturm. Alle gleich singend.

Hellenorm am 3. April, 1 Stück singend, bei — 1^o,
+ 8^o. h. S. W. Am Tage vorher 0^o, + 5^o. h. W. Mehrzahl
am 7. April + 1^o, + 3^o. Regen. S. W. Abzug der letzten,
in sehr grosser Gesellschaft am 19. October, trotz vieler
Beeren auf *Sorbus aucuparia*, die sie zuletzt täglich besuchten.

Euseküll am 7. April. Mehrzahl am 10. April.

Dorpat am 2. April. Eine noch am 22. October. (E.
v. Middendorff.)

Audern am 8. April viele, gleich singend. tr. S. Am
Tage vorher S. W. mit Regen.

48. *Turdus iliacus*. Linn. — Weindrossel.

Meyershof am 8. April. h. W. Am Tage vorher
Regen. S. W. Mehrzahl am 17. April. W. Am Tage vor-

her S. Erster Gesang am 9. April. Erstes volles Gelege am 4. Mai. Abzug am 16. September, bei kühlem W.

Wohlfahrtslinde am 3. April, bei heftigem S. W. gleich singend.

Hellenorm am 3. April, 2 Stück, bei -1° , $+8^{\circ}$. h. S. W. Am Tage vorher 0° , $+5^{\circ}$. h. W. Mehrzahl und erster Gesang am 7. April bei $+1^{\circ}$, $+3^{\circ}$. Regen. S. W. Abzug der letzten am 19. October mit *T. musicus*.

Dorpat. Die ersten am 12. April.

49. *Ruticilla phoenicura*, Linn. — Rothschwänzchen.

Meyershof am 14. April. Warm. S. Am Tage vorher ebenso. Mehrzahl und erster Gesang am 15. April.

Hellenorm am 10. Mai. $+3^{\circ}$, $+9^{\circ}$. Regen. still. Am Tage vorher $+2^{\circ}$, $+12^{\circ}$. tr. N. O.

Dorpat am 5. Mai.

Pörrafer am 8. Mai. (E. v. Middendorff.)

50. *Luscinia philomela*, Bechst. — Sprosser.

Meyershof am 11. Mai bei W. Mehrzahl und erster Gesang am 14. Mai.

Wohlfahrtslinde am 16. Mai bei warmem S. W. gleich singend.

Hellenorm am 16. Mai bei $+4^{\circ}$, $+10^{\circ}$. tr. S. O. Am Tage vorher 0° , $+9^{\circ}$. h. später Gewitterregen, still.

Euseküll am 14. Mai.

Dorpat am 13. Mai.

Audern am 21. Mai, bei warmem S. O. gleich schlagend.

Choudleigh am 21. Mai. (E. v. Middendorff.)

51. *Cyanecula suecica*, Linn. — Blaukehlchen.

Pampeln am 28. April. Herr Oberförster Kelterborn theilt zugleich mit, dass er diesen Vogel nach 13jährigem Aufenthalte in Curland zum ersten Mal beobachtet hat, und zwar im Weidengestrüpp, am Einfluss eines kleinen Baches in die Windau.

Dorpat am 23. April, singend. (E. v. Middendorff.)

52. *Dandalus rubecula*, Linn. — Rothkehlchen.

Pampeln am 28. März. Regen. S. W.

Meyershof am 2. April. h. W. Am Tage vorher S. W.-Sturm. Erster Gesang am 3. April. Mehrzahl bei allgemeinem Gesang am 7. April. Regen. S. W. Am Tage vorher S. W.-Sturm. Abzug am 15. September bei warmem W. Am Tage vorher S. W.

Hellenorm am 5. April, 1 ♂ singend. + 2^o, + 6^o. Regen S. Am Tage vorher dasselbe Wetter.

Dorpat am 24. October, 2 Stücke. (E. v. Middendorff.)

53. *Saxicola oenanthe*, Linn. — Steinschmätzer.

Pampeln am 5. April. tr. S.

Seemuppen am 1. Juni, 7 stark bebrütete Eier.

Meyershof am 15. April bei warmem S. Am Tage vorher dasselbe Wetter. Mehrzahl am 16. April warm. S.

Hellenorm am 17. April + 1^o, + 9^o. tr. N. O. Am Tage vorher + 2^o, + 16^o. tr. O.

Ringens am 19. April (stud. Harry Walter.)

Euseküll am 17. April.

Sellenküll am 18. April. (stud. v. Gernet.)

54. *Pratincola rubetra*, Linn. — Braunkehlchen.

Meyershof am 13. Mai.

Könno am 9. Mai (E. v. Middendorff.)

55. *Motacilla alba*, Linn. — Bachstelze.

Pampeln am 2. April. h. S. W.

Riga am 10. October die letzten gesehen.

Meyershof am 3. April, gegen N. O. ziehend. h. S. W. Am Tage vorher h. W. Mehrzahl am 7. April bei S. W. mit Regen. Am Tage vorher S. W.-Sturm. Erster Gesang am 8. April. Abzug am 31. August bei warmem W. Am Tage vorher N. W. Ferner am 16. September bei kühlem W. Am Tage vorher S. W.

Wohlfahrtslinde am 2. April, bei S. W.

Hellenorm am 5. April, 1 singendes ♂. + 2⁰, + 6⁰, kalter Regen. S. Am Tage vorher + 1⁰, + 8⁰. Regen. S.-Sturm. Mehrzahl am 6. April. + 2⁰, + 7⁰. Regen. S.

Euseküll am 8. April. Mehrzahl am 10. April.

Dorpat am 6. April ein Stück.

Audern am 3. April, bei S. W.-Sturm. Am Tage vorher h. S. W.

56. *Budytes flavus*, Linn. — Gelbe Bachstelze.

Meyershof am 8. Mai, bei O. Am Tage vorher N. O. Mehrzahl am 10. Mai, bei W. Am Tage vorher S.

Rösthof am 2. Mai (stud. Th. Lackschewitz.)

Hellenorm am 8. Mai. + 1⁰, + 12⁰. tr. N. O. Am Tage vorher — 1⁰, + 12⁰. h. N. O.

Euseküll am 12. Mai

Audern am 7. Mai bei warmem N. O. sehr viele. Am Tage vorher dasselbe Wetter.

Könno am 27. April. (E. v. Middendorff.)

57. *Anthus pratensis*, Linn. — Wiesenpieper.

Meyershof am 30. März, bei Nebel und S. in der Richtung S.—N. ziehend. Am Tage vorher Regen bei S. W.

Hellenorm am 2. April mehrere Flüge. 0⁰, + 5⁰. h. W. Am Tage vorher + 2⁰, + 4⁰. Regen S W. Erster Gesang am 8. April. 0⁰, + 6⁰, h. st. S. W. Abzug begann am 18. September bei kühlem N. W. Am Tage vorher W. Vom 5. bis zum 13. October zogen viele Pieper, „ausnahmslos gegen W.

Dorpat am 30. März 2 Stück. Mehrzahl und erster Gesang am 2. April.

58. *Anthus arboreus*, Bechst. — Baumpieper.

Meyershof am 15. April. Warmes Wetter. S. Am Tage vorher ebenso. Mehrzahl und erster Gesang am 16. April.

Kollo am 27. April. (E. v. Middendorff.)

59. *Galerida cristata*, Linn. — Haubenlerche.

Meyershof. Zwei Paare überwinterten unmittelbar bei der Stadt Wenden.

60. *Lullula arborea*, Linn. — Baumlerche.

Pampeln am 30. März. tr. S. O.

Meyershof am 29. März. Regen S. W. Gleich singend. Am Tage vorher feucht. W. Mehrzahl am 4. April, bei W.-Sturm. Am Tage vorher h. S. W.

Hellenorm am 30. März eine singende. + 1⁰, + 9⁰. tr. S. W. Am Tage vorher + 1⁰, + 4⁰. Regen schw. S. W. Die letzten am 17. October beobachtet.

61. *Alauda arvensis*, Linn. — Lerche.

Pampeln am 26. März. Morgens — 5⁰, Mittags + 10⁰. h. S. S. O.

Meyershof am 27. März, bei warmem S. gegen N. ziehend. Am Tage vorher warmer S. W. Erster Gesang am 28. März. Mehrzahl, gegen N. ziehend am 3. April. h. S. W. Am Tage vorher h. W. Abzug gegen S. W. am 30. September bei N. W. Am Tage vorher Regen bei W.

Wohlfahrtslinde am 28. März viele, bei + 7⁰, Nebelregen und S. Am Tage vorher dasselbe Wetter. Erster Gesang am 30. März. Gesang allgemein am 2. April.

Rösthof am 1. Mai, ein verschneites und verlassenes Nest mit 3 Eiern. (stud. Harry Walter.)

Hellenorm am 28. März, hoch in der Luft singend. Zugrichtung: S. W.—N. O. — 1⁰, + 6⁰. tr. S. W. Am Tage vorher — 3⁰. + 5⁰. h. S. Abzug: 6. bis 13. October starker Zug in der Richtung O.—W. Am 14. October die letzten von N. nach S. ziehend, beobachtet.

Euseküll am 27. März bei S. S. W. Am Tage vorher S. W. Mehrzahl am 28. März bei S. S. W.

Dorpat am 27. März.

Audern am 28. März viele singende Lerchen. tr. S. W. Am Tage vorher derselbe Wind.

Könno am 2. Mai, 4 frische Eier. (E. v. Middendorff.)

62. *Miliaria europaea*, Swains. — Grauammer.

Seemuppen am 1. Juni zahlreich brütend in Gebüschchen der Garten- und Feldraine. Besonders gern sitzen sie singend auf den Feldmarksteinen.

63. *Schoenicola schoeniclus*, Linn. — Rohrammer.

Hellenorm am 12. April. o⁰, + 13⁰. h. S. Am Tage vorher + 3⁰, + 13⁰. h. S.

Dorpat am 4. April.

64. *Fringilla coelebs*, Linn. — Buchfink.

Pampeln am 28. März bei S. W. mit Regen.

Meyershof am 29. März bei S. W. mit Regen. Am Tage vorher feuchter W. Erster Gesang am 30. März, Gesang allgemein am 3. April. Mehrzahl, auch Weibchen, am 4. April bei W. Am Tage vorher h. S. W.

Wohlfahrtslinde am 2. April schlagend.

Hellenorm am 28. März ein altes ♀. — 1⁰, + 6⁰. tr. S. W. Am Tage vorher — 3⁰, + 5⁰. h. S. Ein kleiner Trupp am 30. März bei + 1⁰, + 4⁰. tr. S. W. Mehrzahl und erster Gesang am 1. April bei + 2⁰, + 4⁰. Regen st. S. W.

Dorpat am 2. April. Am 13. Mai 3 frische Eier. Am 18. Mai ein anderes Nest mit 4 frischen Eiern.

65. *Ligurinus chloris*, Linn. — Grünling.

Hellenorm am 23. März, ein Pärchen, singend. Vielleicht überwintertes. — 14⁰, + 0⁰. h. O. Am Tage vorher — 14⁰, — 0⁰. h. N.

66. *Cannabina sanguinea*, Landb. — Hänfling.

Meyershof am 29. März bei Regen und S. W. Am Tage vorher feuchter W.

Hellenorm am 28. März. — 1⁰, + 6⁰. tr. S. W. Am Tage vorher — 3⁰, + 5⁰. h. S.

Dorpat am 28. März.

67. *Carpodacus erythrinus*, Pall. — Karmingimpel.

Meyershof am 28. Mai. S.

Hellenorm am 27. Mai.

Choudleigh am 22. Mai. Ich habe nirgends in den Ostseeprovinzen den Karmingimpel so häufig und dicht brüten gesehen wie hier. (E. v. Middendorff.)

68. *Columba palumbus*, Linn. — Ringeltaube.

Wohlfahrtslinde am 23. März bei N. O. Morgens — 8°.

Hellenorm am 7. April, 2 Stück. + 1°, + 3°. Regen. st. S. W. Am Tage vorher + 2°, + 7°. Regen. S. Erstes Balzen am 8. April.

Dorpat, am 2. April 1 Stück.

69. *Columba oenas*, Linn. — Hohлтаube.

Seemuppen, bereits Ende Juni grosse Schwärme. Besonders am Nachmittage an den Strand ziehend.

Riga am 6. April. Die letzte am 5. October.

Meyershof am 5. April. S. W. Am Tage vorher W.-Sturm. Erster Gesang am 9. April. Mehrzahl am 15. April. h. S. Am Tage vorher dasselbe Wetter.

Hellenorm am 7. April, 4 Stück. + 1°, + 3°. Regen. st. S. W. Am Tage vorher + 2°, + 7°. Regen. S.

Audern am 2. April. Zugrichtung S.—N. bei h. Wetter und S. W.

70. *Turtur auritus*, Ray. — Turteltaube.

Seemuppen. Im Juli ziemlich zahlreich in kleinen Gesellschaften den Acker besuchend. Wahrscheinlich brüten sie in der Umgegend. Häufig standen sie im Roggenfelde vor dem Hunde auf.

71. *Tetrao urogallus*, Linn. — Auerhuhn.

Meyershof. Am 4. April balzten die Hähne fest. Wohlfahrtslinde. Die Balz begann am 1. April.

72. *Tetrao tetrrix*, Linn. — Birkhuhn.

Meyershof am 4. April in voller Balz.

73. *Coturnix dactylisonans*, M. — Schlagwachtel.

Meyershof. Herr von Löwis betont, dass er 1886 keine einzige gehört hat.

Wohlfahrtslinde. Baron Krüdener schreibt: »Ist in den letzten Jahren nur ausnahmsweise erschienen«.

Hellenorm. 1886 auch hier nicht beobachtet.
Choudleigh am 26. Mai. Schlagend.

74. *Charadrius pluvialis*, Linn. — Goldregenpfeifer.

Seemuppen. Vom Mai bis August in kleinen Trupps auf den Kaapen, Brachfeldern und Sturzäckern sich herumtreibend.

Hellenorm am 6. Mai, 7 Stück. + 1⁰, + 9⁰. h. N. N. O. Am Tage vorher — 1/2⁰, + 5⁰. h. N. O.

Dorpat am 21. April.

Neuenhof am 25. April. (stud. v. Gernet.)

Choudleigh am 16. Mai, 3 Stück, von S. nach N. ziehend. Abzug: Am 14. September 15 Stück in der Richtung N. O.—S. W. über das Meer kommend. Am 15. September 1 Stück. Am 26. September 3 Stück, darunter ein altes ♂, in derselben Richtung über das Meer kommend. (E. v. Middendorff.)

75. *Eudromias morinellus*, Linn. Morinellpfeifer.

Seemuppen am 20. August, 2 Stück auf den Kaapen.
1 ♂ erlegt.

76. *Aegialites hiaticula*, Linn. — Halsbandregenpfeifer.

Neuenhof am 21. April. (stud. v. Gernet.)

Odinsholm. Zahlreich am 18. August. (stud. v. Gernet.)

77. *Aegialites minor*, M. u. W. — Flussregenpfeifer.

Seemuppen, am 5. Juni 3 frische Eier hart am Strande.

78. *Vanellus cristatus*, Linn. — Kiebitz.

Pampeln am 27. März.

Seemuppen. Der Kiebitz brütet hier auffallender Weise weit von feuchten Wiesen und Mooren, im trockenen Ackerlande und an Feldrainen.

Meyershof am 31. März. Feucht. S. Am Tage vorher Nebel. S.

Ring en am 6. April. (stud. Harry Walter.)

Dorpat. Am 2. April 2 Stück. Am 3. April 10 Stück gegen N. O. fliegend.

Audern, am 30. März in grosser Zahl bei Nebel und S. Am Tage vorher S. W.

79. *Grus cinereus*, Bechst. — Kranich.

Pampeln am 2. April. h. S. W. Zugrichtung S. W.—N. O.

Riga. Abzug am 19. September.

Meyershof. Am 8. April zogen viele von S. W. nach N. O. bei h. W. Am Tage vorher Regen. S. W. Abzug am 23. August gegen S. W. bei warmem W. Am Tage vorher dasselbe Wetter. Ferner am 8. September, in derselben Richtung, bei warmem S.

Wohlfahrtslinde am 2. April. st. S. W.

Hellenorm, am 19. September starker Zug. Zugrichtung N. O.—S. W.

Euseküll. Abzug am 16. September bei kaltem N.

Choudleigh. Am 16. September ein Flug gegen S. W. ziehend. (E. v. Middendorff.)

80. *Ciconia alba*, Bechst. — Storch.

Riga am 17. April.

Meyershof am 7. April bei S. W. Am Tage vorher derselbe Wind.

Euseküll am 16. April.

81. *Crex pratensis*, Bechst. — Schnarrwachtel.

Meyershof am 17. Mai bei S. W. Am Tage vorher derselbe Wind. Mehrzahl und erstes Schnarren am 21. Mai.

Wohlfahrtslinde am 19. Mai, schnarrend; heiss. S. W.

Hellenorm am 22. Mai + 10⁰, + 23⁰. h. still. Am Tage vorher + 10⁰, + 21⁰. h. S.

Euseküll am 21. Mai.

Audern am 12. Juni. h. O. Am Tage vorher ebenso.

82. *Gallinula porzana*, Linn. — Sumpfhuhn.
Wohlfahrtslinde am 9. Mai bei warmem Regen. S. W.
83. *Numenius arquatus*, Cuv. — Kronschnepfe.
Hellenorm am 16. April + 2^o, + 16^o. tr. Regen. O.
Am Tage vorher + 3^o, + 15^o. h. S.
Ring en am 11. April. (stud. Walter).
Euseküll am 18. April.
Dorpat am 10. April.
84. *Scolopax rusticola*, Linn. — Waldschnepfe.
Pampeln am 5. April, bei feinem Regen und S. Am
28. Juli etwa 8 Tage alte, noch nicht flügge Junge.
Meyershof am 3. April, balzend. h. S. W. Am Tage
vorher h. W. Mehrzahl am 5. April, bei S. W. Am Tage
vorher W.-Sturm.
Wohlfahrtslinde am 4. April, balzend. tr. S. W.
Hellenorm am 6. April, 3 Stück balzend. + 2^o, + 7^o.
Regen. st. S. Am Tage vorher + 2^o, + 6^o. Regen. st. S.
Euseküll am 6. April. Mehrzahl am 8. April.
Dorpat am 7. April, mehrere.
Audern am 8. April. tr. S. W. Am Tage vorher
Regen. S. W. Mehrzahl am 9. April. warm. tr. S. W.
Könno am 28. April, 4 frische Eier.
85. *Gallinago scolopacina*, Bp. — Becassine.
Pampeln am 5. April, feiner Regen, S.
Meyershof am 11. April, viele. h. S. Am Tage vor-
her dasselbe Wetter.
Hellenorm am 7. April, 2 Stück. + 1^o, + 3^o. Regen.
st. S. W. Am Tage vorher + 2^o, + 7^o. st. S.
Euseküll am 10. April.
Dorpat am 2. April.
86. *Totanus glottis*, Bechst. — Heller Wasserläufer.
Dorpat am 4. Mai.
Könno am 12. Mai. (E. v. Middendorff.)
87. *Totanus ochropus*, Linn. — Wald-Wasserläufer.
Meyershof am 13. April, warm. S.

Hellenorm am 10. April. + 2^o, + 11^o. h. S. O. Am Tage vorher + 1^o, + 10^o. h. S.-Sturm.

Dorpat am 13. April.

88. *Totanus glareola*, Linn. — Bruch-Wasserläufer.

Hellenorm am 9. Mai, einige Nachzügler.

89. *Actitis hypoleucos*, Linn. — Flussuferläufer.

Meyershof am 20. April. h. O. Am 17. Mai auf 4 Eiern fest brütend.

Hellenorm am 9. Mai. + 2^o, + 12^o. Regen. N. O. Am Tage vorher ebenso.

Kollo am 27. April. (E. v. Middendorff.)

90. *Machetes pugnax*, Linn. — Kampfhahn.

Dorpat am 9. Mai.

91. *Calidris arenaria*, Linn. — Sanderling.

Seemuppen. Vom 8. August an, in kleinen Gesellschaften zu 3 bis 4 Stücken, am Meeresstrande.

92. *Phalaropus hyperboreus*, Linn. — Wassertreter.

Odinsholm am 18. August, 1 Stück. (stud. v. Gernet).

93. *Anser segetum*, Meyer. — Saatgans.

Pampeln am 31. März. Regen. S.

Audern, am 2. April viele, gegen N. ziehend. h. S. W. Am Tage vorher S. W.-Sturm.

94. *Anser spec?*

Riga am 3. October.

Hellenorm am 1. und 2. October je 3 grosse Züge in der Richtung N. O.—S. W. fliegend.

Dorpat am 8. und 10. April. Am 14. April ein gegen N. O. ziehender Trupp von etwa 30 Stück kleinen Gänsen, die sich durch fortwährendes kurz abgebrochenes Geschrei auszeichneten.

Pörrafer am 3. Mai, ein starker Zug gegen N. O.
(E. v. Middendorff.)

Könno am 29. April, bei Schnee und Frost ein Zug,
gegen N. O. fliegend. (E. v. Middendorff.)

Choudleigh am 16. Mai trieb sich ein Zug über
dem Meere herum. Am 26. September zog ein Trupp
längs der Küste von S. O. nach N. W. (E. v. Middendorff.)

95. *Cygnus musicus*, Bechst. — Singschwan.

Riga. Abzug am 2. October.

Meyershof am 11. und 15. April, gegen N. O.
ziehend. h. S. Am Tage vorher dasselbe Wetter.

Hellenorm am 28. November zogen 4 Stück von
O. nach W.

Ringen am 10. April.

Dorpat am 7. Mai 4 Stück. Nachzügler.

Audern viele am 2. April. Richtung S.—N. h. S. W.
Am Tage vorher S. W.-Sturm.

Wiems bei Reval. 7 Schwäne v. N. nach S. ziehend,
am 26. December. (B. Hehn.)

96. *Spatula clypeata*, Linn. — Löffelente.

Neuenhof am 28. April, 2 Stück. (stud. v. Gernet.)

97. *Anas boschas*, Linn. — Märzente.

Meyershof. Auf der Aa überwinterten 2 ♂ und
5 ♀ am 11. Februar noch vollzählig.

Hellenorm am 5. April. + 2^o, + 6^o, kalter Regen st.
S. Am Tage vorher + 1^o, + 8^o, warmer Regen, S.-Sturm.

Dorpat am 2. April auf der Lucht 2 Stück. Am 3.
April 6 Stück. Am 4. April 16 Stück, dann rasch zunehmend.

98. *Anas acuta*, Linn. — Spiessente.

Dorpat am 7. Mai 3 Paare.

99. *Anas crecca*, Linn. — Krickente.

Dorpat am 8. April 15 Stück.

100. *Anas penelope*, Linn. — Pfeifente.
Riga am 24. October im Uebergangskleide.
Dorpat am 10. April.
101. *Fuligula ferina*, Linn. — Tafelente.
Riga am 10. December ein ♂.
102. *Clangula glaucion*, Linn. Schellente.
Wohlfahrtslinde am 2. April bei S. W.
Dorpat am 11. April.
103. *Harelda glacialis*, Leach. — Eisente.
Choudleigh am 16. Mai, noch recht zahlreich auf
dem Meere.
104. *Mergus merganser*, Linn. — Grosser Säger.
Dorpat am 24. März 1 Stück. Am 3. April ein Paar.
Am 4. April 8 Stück.
105. *Carbo cormoranus*, M. und W. — Kormoran.
Odinsholm am 18. August 1 Stück.
106. *Larus marinus*, Linn. — Mantelmöve.
Seemuppen im Juli, ein junges Exemplar am Strande
erlegt.
Choudleigh am 16. Mai 2 Stück beobachtet. (E. v.
Middendorff.)
107. *Larus fuscus*, Linn. Häringsmöve.
Seemuppen. Den ganzen Sommer am Strande häufig.
108. *Larus canus*, Linn. — Sturmmöve.
Dorpat am 3. April die ersten 2 Stück. Am 12. und
14. April starker Zug gegen O. dem Lauf des Embach
folgend.
109. *Larus glaucus*, Brünn. — Eismöve.
Riga Anfangs Januar in Kemmern erlegt. Befindet
sich in der Sammlung des Naturforscher-Vereines in Riga.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornis - Journal of the International Ornithological Committee.](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Middendorff Ernst von

Artikel/Article: [II. Ornithologischer Jahresbericht \(1886\) aus den Russischen Ostsee -Provinzen 273-300](#)